

Germany-Neuherberg: Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

National registration number: DE 129521671

Postal address: Ingolstädter Landstrasse 1

Town: Neuherberg

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85764

Country: Germany

Contact person: Abteilung Einkauf und Materialwirtschaft

E-mail: melanie.schrickel@helmholtz-munich.de

Telephone: +49 8931872727

Fax: +49 8931873327

Internet address(es):

Main address: www.helmholtz-muenchen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b141e46bb-6aa6f1ba5e514e03

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Flowcytometer FACS CT

Reference number: VgV_2023-032

II.1.2. Main CPV code

38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Um den derzeitigen Immunphänotypisierungsprozess zu aktualisieren, möchten wir eine fortschrittliche Durchflusszytometrie (Spectral Flow Cytometer) verwenden, die erweiterten Möglichkeiten zur Analyse von fluoreszierenden Signalen bietet. Unser Ziel ist es, gleichzeitig mehrere Merkmale in jeder Zelle zu bewerten, die einer Immunprofilierung unterzogen wird, um die Abstammungsdefinition und den Differenzierungszustand von Zellpopulationen zu verbessern. Durch die Verwendung der spektralen Technologie gewinnen wir größere Flexibilität, da wir mehr Fluorochrome in einem einzigen Experiment verwenden können und somit eine höhere Anzahl von Parametern gleichzeitig analysieren können. Dadurch können wir die Auflösung und Geschwindigkeit der Analyse erhöhen und gleichzeitig das Probenvolumen von Mäusen reduzieren. Diese Fortschritte tragen zu einem verbesserten Tierschutz bei und berücksichtigen das Prinzip der "3R": Reduktion der Belastung durch Blutentnahme, Gewinnung von mehr Informationen durch eine größere Anzahl von Zellpopulationen und verbesserte Auflösung durch Anpassung an moderne Technologien.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Helmholtz Zentrum München Deutsches

Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) Einkauf/Vergabestelle Ingolstädter Landstr. 1 85764 Neuherberg - Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

1 Stück Full Spectral Flow Cytometry System inkl. Wartung und Garantie

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unternehmensdarstellung/Firmenprofil

Die Darstellung muss das Leistungsspektrum des Bieters bezogen auf die beschriebene Leistung darstellen und muss auf alle nachfolgenden Punkte eingehen:

(1) Name des Unternehmens

(2) Geschäftsführer

(3) Geschäftssitz

(4) alle Niederlassungen

(5) Gesellschaftsform

(6) Gründungsdatum

Die Unternehmensdarstellung ist in einem separaten Dokument hochzuladen und dient der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Referenzen

Es müssen mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen bezogen auf den Leistungsgegenstand (Anforderungen im Leistungsverzeichnis unbedingt beachten!) in den letzten 3 Jahren abgegeben werden.

Weniger als 3 Referenzen führen zum Ausschluss.

In jeder Referenz muss auf die nachfolgenden Punkte eingegangen werden:

(1) Auftraggeber (öffentlich oder privatrechtlich)

(2) Ansprechpartner der Referenz (Telefon, E-Mail, Funktion)

(3) Art der Leistung

(4) Volumen (PT oder Euro)

(5) Zeitraum

Die Referenzen sind in einem separaten Dokument hochzuladen und dienen der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Formblatt Eignung

Formblatt Artikel 5k

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2023 Local time: 11:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 31/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders
Date: 14/11/2023 Local time: 11:00
Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence
This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows
Electronic ordering will be used
Electronic invoicing will be accepted
Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body
Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure
Precise information on deadline(s) for review procedures:
Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:
- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023